

# Praxisausbilder/in

Kurstag	Schwerpunkt	Inhalt
<b>1. Tag</b> <b>Fr, 22.02.2019</b> Christian Grütter / Marianne Weber	<b>Starttag</b> <b>Selbstorganisation und</b> <b>Selbstwirksamkeit fördern</b>  <b>Präsenzunterricht</b>	<b>TN lernen sich kennen. Sie können ihren Arbeitsalltag stressfrei gestalten und kennen dazu verschiedene Stress-Reduktions-Strategien.</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorstellungsrunde</li> <li>- Info zu Lehrgang und zu Kompetenznachweise</li> <li>- Das Stress-Modell</li> <li>- Stressreduktionen verstehen</li> <li>- Identifikation und Reduktion von Stressauslösern</li> <li>- Stressförderndes Denken erkennen und reduzieren</li> <li>- Die eigene Life-Balance reflektieren und anpassen</li> </ul>
<b>2. Tag</b> <b>Fr, 08.03.2019</b> Beatrice Renfer	<b>Situierung der eigenen</b> <b>Ausbildungstätigkeit</b>  <b>Präsenzunterricht</b>	<b>Die TN kennen die Bildungssystematik und Bildungslandschaft und sind fähig, Informationen über Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten einzuholen und weiterzugeben</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beleuchtung der eigenen Laufbahn</li> <li>- Bildungssystematik Schweiz</li> <li>- Angebot für Berufs- und Praxisausbildende</li> <li>- Wichtige Links für eigene Tätigkeit und Beratungsmöglichkeit für Lernende bei</li> <li>- Lehrabschluss und Weiterbeschäftigung</li> <li>- Laufbahnen starten und begleiten</li> <li>- Arbeitszufriedenheit – die psychischen Grundbedürfnisse berücksichtigen</li> <li>- Förderung der Betriebsidentifikation – Praktische Tipps</li> </ul>
<b>3.Tag</b> <b>Do, 21.03.2019</b> Beatrice Renfer	<b>Grundlagen der</b> <b>Lernpsychologie</b>  <b>Präsenzunterricht</b>	<b>Die TN definieren Voraussetzungen für Lernerfolge</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Motivation von innen und aussen als Grundlage für erfolgreiches Lernen</li> <li>- Was ist lernen – wie lernen wir? Neuste Erkenntnisse aus der Hirnforschung Hirndominanzaktivierung</li> <li>- Eingangskanäle und deren Bedeutung</li> <li>- Lernbiographie: Vertiefung sowie Einflussfaktoren</li> <li>- Lernstile im Alltag richtig berücksichtigen</li> </ul>
<b>4.Tag</b> <b>Fr, 12.04.2019</b> Beatrice Renfer	<b>Gespräche führen in der Rolle</b> <b>als Praxisausbilder/in:</b> <b>Transaktionsanalyse als</b> <b>Kommunikationselement</b>  <b>Präsenzunterricht</b>	<b>Die TN kennen die Kommunikationsinstrumente der Transaktionsanalyse und können diese für die Gesprächsführung einsetzen. Sie bleiben auch in herausfordernden Gesprächssituationen respektvoll und handlungsfähig.</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Verhalten von Menschen verstehen</li> <li>- Das Modell des inneren Teams</li> <li>- Grundhaltungen und Menschenbilder</li> <li>- Ich-Zustände und Transaktionen</li> <li>- Psychologische Spiele erkennen und vermeiden</li> </ul>
<b>5. Tag</b> <b>Do, 02.05.2019</b> Beatrice Renfer	<b>Gespräche führen in der Rolle</b> <b>als Praxisausbilder/in:</b> <b>Coachingtools</b>  <b>Präsenzunterricht</b>	<b>Die TN kennen die Kommunikationsinstrumente des Coachings und können diese für die lösungsorientierte Gesprächsführung einsetzen.</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen Coaching</li> <li>- Persönliche Kompetenzen/Rollenbewusstsein</li> <li>- Anwendung für Auszubildende</li> <li>- Lösungsorientierung im Coaching</li> <li>- Spielregeln im Business-Coaching</li> <li>- Phasen und Ablauf eines Coaching-Gesprächs</li> <li>- Informationen über verschiedene Modelle &amp; Techniken</li> <li>- Praxistipps</li> </ul>

<p><b>6. Tag</b>  <b>Fr, 17.05.2019</b>  Beatrice Renfer</p>	<p><b>Methodik</b></p> <p><b>Präsenzunterricht</b></p>	<p><b>Die TN kennen Modelle für die Planung der Ausbildungstätigkeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mögliche Unterrichtsverfahren für Praxisausbildende im Detail</li> <li>- Lernformen zur Befähigung von Informationsverarbeitung</li> <li>- Didaktisches Modell für die Praxisplanung sowie sinnvolle Stoffreduktion Lernzielebenen</li> <li>- Unterschied Methodik/Didaktik</li> <li>- Varianten von Lernaufträgen gemeinsam erarbeiten und Erfahrungen austauschen</li> </ul>
<p><b>7. Tag</b>  <b>Fr, 14.06.2019</b>  Beatrice Renfer</p>	<p><b>Lernverhalten wahrnehmen, Probleme erkennen und beim Lösen unterstützen</b></p> <p><b>Präsenzunterricht</b></p>	<p><b>Die TN erkennen Lernschwierigkeiten und können konstruktiv damit umgehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Resilienzfaktoren kennen, Strategien entwickeln und fördern</li> <li>- Lernziele definieren und formulieren</li> <li>- Lernschwierigkeiten durch regelmässige Lernzielüberprüfung rechtzeitig erkennen und konstruktiv reagieren</li> </ul>
<p><b>8.Tag</b>  <b>Fr, 05.07.2019</b>  Beatrice Renfer</p>	<p><b>Konfliktmanagement</b></p> <p><b>Präsenzunterricht</b></p>	<p><b>Die TN erkennen Konflikte und können diese konstruktiv lösen. Sie wenden die Intervisionsmethode an.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Konfliktdiagnose durch Perspektivenwechsel mit verschiedenen Modellen</li> <li>- Konfliktstufen nach Glasl</li> <li>- Eigene Konfliktfälle diskutieren und analysieren mit Intervisionsmethode</li> </ul>
<p><b>9.Tag</b>  <b>Fr, 16.08.2019</b>  Christian Grütter</p>	<p><b>Gespräche führen in der Rolle als Praxisausbilder/in: Förderorientiert bewerten</b></p> <p><b>Präsenzunterricht</b></p>	<p><b>Die TN kennen die Grundlagen des förderorientierten Bewertens und können konstruktive Feedback-Gespräche führen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Begrifflichkeiten, Unterscheidung verschiedener Feedback-Situationen</li> <li>- Feedback und Selbstwert</li> <li>- Beurteilen als Prozess verstehen</li> <li>- Vereinbaren klarer Bewertungskriterien</li> <li>- Beurteilungsfehler, Wahrnehmung vs. Interpretation</li> <li>- Das Feedbackgespräch vorbereiten, durchführen und auswerten</li> <li>- Fördermassnahmen entwickeln</li> <li>- Selbstreflexion anregen</li> </ul>
<p><b>10. Tag</b>  <b>Do, 22.08.2019</b>  Marianne Weber</p>	<p><b>Diversitymanagement</b>  <b>Abschluss Modul</b>  <b>Praxisausbilder/in</b></p> <p><b>Präsenzunterricht</b></p>	<p><b>Die TN erkennen den Gewinn sowie Stolpersteine, die sich im Umgang mit unterschiedlichen Kulturen ergeben können.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Umgang mit Mitarbeitenden aus anderen Kulturen</li> <li>- Bedeutung der Genderfrage im Arbeitskontext</li> </ul>